»Gute Gewohnheiten?
Mit Gott auf dem Weg sein«

fegfrankfurt.de

FeG Frankfurt

Aufbau Römerbrief

Briefeingang: 1,1-17

I 1,18-3,20: „Alle Menschen stehen unter der Sünde“

II 3,21-5,21: „Gottes Gnade gilt allen Menschen“

III 6-8: „Gott befreit aus Sünde“

IV 9-11: „Gottes Erbarmen und Treue zu Israel“

V 12,1 - 15,13: „Das Leben als Christ“

Schlussbemerkungen: 15,14 – 16,27

1 Weil Gott so barmherzig ist, fordere ich euch nun auf, liebe Brüder, euch mit eurem ganzen Leben für Gott einzusetzen. Es soll ein lebendiges und heiliges Opfer sein - ein Opfer, an dem Gott Freude hat. Das ist ein Gottesdienst, wie er sein soll.

2 Deshalb orientiert euch nicht am Verhalten und an den Gewohnheiten dieser Welt, sondern lasst euch von Gott durch Veränderung eurer Denkweise in neue Menschen verwandeln. Dann werdet ihr wissen, was Gott von euch will: Es ist das, was gut ist und ihn freut und seinem Willen vollkommen entspricht.

Römer 12,1-2 - Neues Leben Übersetzung

FeG Frankfurt

»Kommt alle zu mir; ich will euch die Last abnehmen! 29 Ich quäle euch nicht und sehe auf niemand herab. Stellt euch unter meine Leitung und lernt bei mir; dann findet euer Leben Erfüllung. 30 Was ich anordne, ist gut für euch, und was ich euch zu tragen gebe, ist keine Last.«

Matthäus 11,28-29 (Gute Nachricht)

FeG Frankfurt

»Gute Gewohnheiten?
Mit Gott auf dem Weg sein«
Was nimmst du dir vor?
Was und wer hilft dir dabei?
Mach den Anfang.
fegfrankfurt.de
FeG
Frankfurt